

Jazz unterm Hakenkreuz

Die Ernst Hüllerhagen Story – Wiederentdeckung einer Swinglegende

Swing
tanzen
verboten



Jazz unterm Hakenkreuz

Die Ernst Höllerhagen Story – Wiederentdeckung einer Swinglegende

Lange vergessen, jetzt wiederentdeckt **STOP** Großes Ausnahmetalent des deutschen Jazz 1912 in Wuppertal-Barmen geboren **STOP**
Die Lebensgeschichte des Klarinettenisten und Saxophonisten Ernst Höllerhagen von E. Dieter Fränzel & Heiner Bontrup rekonstruiert **STOP**
Monographie im Wuppertaler Nordpark-Verlag erschienen **STOP** Buchpräsentation und Hörstück im Historischen Zentrum **STOP**

Mit nur 13 Jahren Kinomusiker **STOP** Mit 20 „Bester Saxophonist Deutschlands“ **STOP**
Engagements in den legendären Amüsiertempeln des Swingin' Ballroom Berlin **STOP**
1933: Jazz wird zur „entarteten Musik“ erklärt **STOP** Mit Kriegsausbruch Höllerhagen im Schweizer Exil **STOP**
Höllerhagen: „Lieber sterben, als mit Marschmusik leben“ **STOP**
In der Schweiz Plattenaufnahmen mit Coleman Hawkins, Vater des modernen Jazz-Saxophonspiels **STOP**
1956 Freitod in Interlaken, Schweiz **STOP**

Hörstück mit dem Kölner Schauspieler Andreas Ramstein (Ensemblemitglied der Wuppertaler Bühnen),
Axel Petry (Saxophon, Klarinette), Dietrich Rauschtenberger (Perkussion) sowie Sabine Prüss (Akkordeon)

Im Anschluss **Werkstattgespräch** mit den Autoren

Freitag, 18. März 2011, 20 Uhr
Historisches Zentrum Wuppertal, Engelsstraße 10